Zeitschrift: Neue Wege: Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 111 (2017)

Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Beiträge zu Religion und Sozialismus

www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Léa Burger, Neue Wege, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich burger@neuewege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuewege.ch

Redaktion

François Baer, Roman Berger, Beat Dietschy, Paul Gmünder, David Loher, Laura Lots, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Evelyne Zinsstag

Administration/Anzeigen

Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich Tel. 044 447 40 46 info@neuewege.ch

Abonnementspreise

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.—, Einzelheft Fr. 7.—, Doppelnummer Fr. 10.— (inkl. Porto Inland). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich; IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4, BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – Post Finance, Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP

toolbox GmbH, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,

Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck

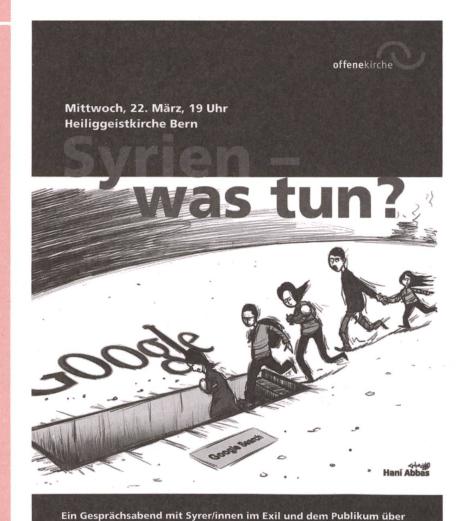
Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich, Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege« trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich praesidium@neuewege.ch



Syrien – was tun?

Ein Gesprächsabend mit SyrerInnen im Exil und dem Publikum über Krieg und Zukunft, Menschenrechte und Freiheitskämpfe, Frauen und Männer, Identitäten von zuhause und Projekte im Exil.

Krieg und Zukunft, Menschenrechte und Freiheitskämpfe, Frauen und

Männer, Identitäten von zuhause und Projekte im Exil.

Mittwoch, 22. März, 19.00 Uhr, Heiliggeistkirche Bern

Gespräch mit:

- · Avin Mahmoud, Menschenrechtlerin, Syrien/Bern
- Mohamad Kordieh, Journalist, Syrien/Bern
- Rayelle Niemann, freie Kuratorin, Zürich
- Zaher Aljamous, Journalistin, Syrien/Bern

Moderation:

Matthias Hui, Redaktor Neue Wege

Anschliessend Apéro

Aus Anlass der vorliegenden Nummer der Neuen Wege zu Syrien





AZB 8037 Zürich

Post CH AG

Adressänderung an Neue Wege Postfach 652 8037 Zürich

Leseabend Neue Wege

Mittwoch, 29. März, 19.00–21.00 Uhr, Treffpunkt: im westlichsten Zimmer im MIGROS-Restaurant, Hauptgebäude Hauptbahnhof St. Gallen

Kontakt: mail@piahollenstein.ch

Freitag, 10. März, 18.30 Uhr Fraumünsterchor (Eingang Münsterhof), Zürich

Politischer Abendgottesdienst Zürich

Bleibt mir Zeit, um Luft zu holen?

Was wir der Atemlosigkeit unserer Zeit entgegensetzen können, mit *Thomas Gröbly*, Ethik-Dozent www.politischegottesdienste.ch

Aufruf!

Junge Theologen und Theologinnen für die Zukunft der Kirche

Donnerstag, 16. März, 18.00-21.00 Uhr Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11, Basel

Die reformierten Kirchen: grundlos oder vielfältig verankert?

anschliessend Apéro

Samstag, 25. März, 16.00–19.00 Uhr Reformiertes Forum, Länggassstr. 41, Bern

Christus & Evangelium: alternative facts und/ oder conditio sine qua non? anschliessend Apéro

Montag, 3. April, 19.00-21.15 Uhr Theologische Fakultät (Raum 200), Kirchgasse 9, Zürich

Rechtfertigungssymbolik im Alltag: «Die Kirche ist voll. Darum war die Predigt gut.»

anschliessend Essen

www.thesenaufruf.ch

Universitätslehrgang «Spirituelle Theologie im interreligiösen Prozess» 2017 – 2020

Religionen begegnen – Spiritualität vertiefen

Master of Arts in Spiritual Theology (MA), Akademische Expertin / Akademischer Experte in Spiritueller Theologie (AE)

Bewerbungsfrist: 28. April, Beginn: Oktober 2017 Der Lehrqang dauert 6 Semester (berufsbegleitend)

Veranstalter: Lassalle-Haus, Edlibach, Universität Salzburg, Österreich, RomeroHaus, Luzern www.spirituelletheologie.ch Samstag, 18. März, ab 11 Uhr

Autonome Schule Zürich, Sihlquai 125 und Maxim Theater, Ausstellungsstrasse 100, Zürich

wo unrecht zu recht wird ...

Ein Samstag gegen die Bunker- und Eingrenzungspolitik mit Workshops und Referaten, ab 18 Uhr kulturelles Programm.

Organisiert von: Autonome Schule Zürich, Freiplatzaktion Zürich, Sans-Papier Anlaufstelle Zürich, augenauf Zürich, Solinetz Zürich, MAXIM Theater, Infoladen Kasama, Demokratische Juristlnnen Zürich.

www.wo-unrecht-zu-recht-wird.ch

Zentralschweizer Romerotage

Freitag, 24. März, 16.30 - 21.30 Uhr

El Salvador - 25 Jahre nach dem Bürgerkrieg Verstrickungen. Gewalt. Neuanfang

mit

David Morales, Menschenrechtsanwalt, El Salvador
Ralf Leonhard, Journalist, Wien
Maja Hess, Ärztin, medico international schweiz
Corinne Sala, Programmverantwortliche Nicaragua, Comundo
Annika Salvi, Soziologin, Amnesty International Schweiz
Hans-Rudolf Twerenbold, Bühnenkünstler
Jaime Vargas, Musiker

Mittwoch, 29. März, 19.30 Uhr Kapelle Maihof, Luzern

Politisches Nachtgebet Die Gier nach Land. Land Grabbing

Organisation: Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung (TheBe) www.comundo.org

Gender, Kirche und Religion – Darüber müssen wir reden

Die Autorinnen der Broschüre «Let's talk about gender» sind in kirchlichen und feministisch-theologischen Organisationen engagiert. Den Begriff Gender finden sie für ihre Arbeit hilfreich. Mit der Comic-Broschüre zeigen sie, warum es gerade auch aus religiösen Überlegungen wichtig ist, sich damit zu befassen.

Der Comic und die Informationen, Begriffsklärungen und Argumente sollen zum Gespräch anregen. Auf der Website www.aboutgender.ch finden Sie vertiefendes Material zu den einzelnen Themen, die Genderbewusstsein und Genderwissen vermitteln. Witzig und auf den Punkt gebracht, deckt die neue Broschüre Genderfallen in Alltagszenen auf und lädt zu alternativem Denken und Handeln ein.

Die Broschüre kann ab dem 8. März gratis über die Website bestellt werden.

Autorinnen: Béatrice Bowald, Regula Grünenfelder, Maria Oppermann, Regula Ott, Doris Strahm. Zeichnerin: Kati Rickenbach

www.aboutgender.ch